

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 30 (1956)

Artikel: Ballon
Autor: Gisi, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-558933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Doch fühlte er sich verkannt. Da er seit Jahren nichts mehr in Buchform habe veröffentlichen können, so zähle er einfach nicht im schweizerischen Schrifttum, «obwohl ich mir nach eingehendem kritischen Wiederlesen von vielem zu sagen wage, daß es nicht so sein sollte» (aus einem Briefe). In einer bitteren Stunde war er einmal geneigt, dem eigenen Namen an dieser Verken- nung Schuld zu geben. Wie eine heimliche Wunde schmerzte dieses Bewußtsein in ihm. Auch in dieser Beziehung hat er sich in Carl Spitteler, in welchem das Schweigen der Kritik um seinen Erstling ein Leben lang eiterte, wiedererkannt. Mögen die Seiten, die wir ihm offenen Blickes, aber in Freundschaft über sein Grab hinaus gewidmet, nur eine erste Bemühung um eine gerechtere Würdigung seines Schaffens sein.

Werner Günther (Neuchâtel)

BALLON

Morgenlüfte hauchen leisen Ton
Übers Feld hin, und die Himmelsräume
Dehnen sich, durchsonnte heitre Träume.
Blaugebirge strahlt wie Edelstein.
Um den Kirschbaum summen Bienen schon,
Vogelsang durchzieht die Stille rein.
Hinterm Blaugebirg steigt ein Ballon
Lautlos, als ein Märchen, als ein Traum.
Mondgleich schwebt und wächst er in den Raum,
Bleibt dem überraschten Blick zur Schau,
Sinkt und schwindet wieder zu dem Blau
Des Gebirgs und hinter seinen Saum.

Georg Gisi